

## [9881.] Offene Stelle.

Ein Gehilfe katholischer Confession, der das Buchhändler-Examen in Preußen bestanden hat, oder doch gleich machen kann, wird als Geschäftsführer für ein zu etablirendes Filialgeschäft zum baldigen Antritt gesucht. — Franco-Offerten sub Lit. D. L. K. F. I. besorgt die Redaction d. Bl. —

## [9882.] Offene Stelle.

Für meine Filial-Buchhandlung in Saarlouis suche ich ein soliden, gut empfohlenen jungen Mann als Geschäftsführer.

Da derselbe aber den gesetzl. Bestimmungen gemäß das preussische Buchhändler-Examen gemacht haben muß, so kann ich nur Solche berücksichtigen, die dasselbe bereits bestanden haben, oder es doch sogleich machen wollen.

Der Eintritt müßte spätestens Mitte October stattfinden.

Offerten nebst Zeugnissen erbitte ich mir direct.

Trier, 1. September 1853.

Fr. Vink.

## [9883.] Gehilfengesuch.

Eine der bedeutendern Verlagsbuchhandlungen Leipzigs sucht zu baldigem Antritt einen Gehilfen. Hauptfordernisse sind: tüchtige wissenschaftliche Vorbildung, Gewandtheit in der Correspondenz und gute Handschrift. Offerten werden unter der Chiffre Y. Z. durch die Redaction des Börsenblattes franco erbeten.

## [9884.] Stellegesuch.

Ein in allen Branchen des Geschäfts wohl routinirter, an Thätigkeit gewöhnter junger Mann, der seit 11 Jahren dem Buchhandel angehört und sich der besten Zeugnisse erfreut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf hiesigem Platz ein Engagement. Der Antritt könnte d. 1. Decbr. erfolgen. Nähere Auskunft hat Herr W. Baensch in Leipzig die Gefälligkeit zu erteilen.

## [9885.] Stellegesuch.

Ein Gehilfe, der mit dem Sortimentshandel und der Buchführung bekannt, in der englischen und französischen Sprache bewandert, und die besten Empfehlungen besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Lit. L. in M. besördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

## [9886.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier, von seinen Herren Principalen gut empfohlener, junger Mann sucht zu seiner fernern Ausbildung eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung. Sein Antritt könnte am 1. October oder auch früher geschehen.

Offerten unter der Chiffre A. Z. # 1. wird Herr Fr. Hofmeister in Leipzig gütigst besördern.

## [9887.] Offene Lehrlings-Stelle.

In eine Verlags- u. Sort.-Buchhandlg., verbunden mit Buchdruckerei (in Thüringen), wird zum baldigsten Eintritt ein Lehrling gesucht, der mit guten Schulkenntnissen, gefälliger Handschrift und angenehmem Äußeren versehen sein muß. Nähere Auskunft wird auf Franco-Briefe unter Chiffre W. N., in der Redaction des Börsenblattes niedergelegt, erteilt.

[9888.] Stuttgart. Den Bewerbern um die von mir kürzlich in diesem Blatte ausgeschriebene Gehilfenstelle, ertheile ich hiermit die Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

A. Krabbe in Stuttgart.

## [9889.] Zur Nachricht!

Die unter Chiffre S. im Börsenblatt # 103. angezeigte Stelle ist jetzt besetzt und wird hiermit den Herren Bewerbern für gesandte Offerten freundlichst gedankt.

Leipzig, d. 9. Septbr. 1853.

Bernh. Hermann.

## Bermischte Anzeigen.

## [9890.] Leipziger Bücher-Auction.

Die Versteigerung der Bibl. d. Hrn. Prof. Schwägrichen, II. Abth., d. Univ.-Bibl.-Doubletten etc. beginnt bestimmt d. 21. Sept., Einsendung gef. Aufträge bitte ich daher möglichst zu beschleunigen.

Leipzig.

H. Hartung.

## [9891.] Leipziger Bücher-Auction.

Um bald gefällige Uebersendung der für uns bestimmten Aufträge zu der den 21. September sicher beginnenden Bücher-Versteigerung

der Schwägrichen'schen Bibliothek bitten wir höflichst.

Leipzig, den 9/9. 53.

Köfling'sche Buchhdlg.

## [9892.] Bücher-Auction in Hamburg am 5. October 1853.

Bibliothek des ehemaligen Reichsministers Herrn Dr. G. M. Heckscher, nebst einem Anhang, höchst werthvolle Werke aus verschiedenen Fächern, so wie größere Pracht- und Kupferwerke darbietend.

Der Katalog (6588 Bände) ist gegen 2 Ngr abzufordern bei Herrn Ign. Jackowik in Leipzig.

Hamburg, Aug. 1853.

J. S. Meyer.

[9893.] Zu gefl. Aufträgen für alle hier Statt findenden Bücher-Auctionen empfiehlt sich

Leipzig, Sptbr. 1853.

Hermann Fritsche.

## [9894.] Für Leihbibliotheken.

Von G. Seuf in Leipzig ist gratis zu beziehen:

Katalog neuerer Romane, Ritter-, Räuber- und Geistergeschichten à 4 Ngr.

[9895.] Verleger gangbarer — aber auch nur gangbarer — Werke ersuche ich hiermit, mich stets mit den Bedingungen für Partie-Bezüge ihrer Verlags-Artikel gegen baare Zahlung auf's Schleunigste bekannt zu machen, da ich jederzeit Gelegenheit zu größeren Ankäufen der Art habe. — Je günstiger solche Anerbietungen sind, mit um so größerer Wahrscheinlichkeit wird davon Gebrauch gemacht werden.

Ferd. Geelhaar in Berlin.

## [9896.] An die Herren Verleger!

Ich ersuche Sie höflichst, mir die Novitäten aus folgenden Fächern und in folgender Anzahl stets unverlangt, so fort nach Erscheinen, zukommen zu lassen, indem für die angelegte Zahl der Absatz bei guten Sachen wahrscheinlich ist:

Katholische Theologie 6 — Pädagogik 3 — Geschichte, Geographie, Naturwissenschaft 2 — populäre wissenschaftliche Schriften 2 — Medicin 2 — Jurisprudenz 2 — schöne Literatur 1 — Jugendschriften 2 — Antiquar- und Auctionskataloge 3.

Außerdem zeige ich hiermit an, daß ich alle 14 Tage, spätestens in der dritten Woche, ein Anzeigebblatt meiner Buchhandlung, in 400—600 Exemplaren drucken und in der Stadt, so wie Umgegend, unentgeltlich vertheilen lasse. Dadurch ist die Verbreitung gesichert, und, da es gleichzeitig als Nachtrag zu dem Kataloge der Leihbibliothek dient, ist wenigstens der nicht unbedeutende Leserkreis dieser gezwungen, das Blatt einzusehen. Beilagen werden daher jedenfalls von Nutzen sein, während ich Annoncen nur in soweit aufnehmen kann, als ich zur Subscription einlade, oder Bücher, als auf meinem Lager vorhanden, bekannt mache.

Ratibor, im Sptbr. 1853. V. Wichura.

[9897.] Zur herannahenden Weihnachtszeit ersuche ich die Herren Verleger von

## Jugendschriften

um schnelle gefällige Einsendung solcher, die in den letzten 2 Jahren erschienen, in zweifacher Anzahl à Cond., wofür ich im Voraus die thätigste Verwendung verspreche.

Hermannstadt, Aug. 28, 1853.

S. Filtich.

[9898.] S. Filtich in Hermannstadt erbittet sich gute

## Medicinische Nova

stets nach Erscheinen, in 2facher Anzahl.

## [9899.] K Macate

in guter Ausstattung — auch wenn sie älter sind — bitte mir zur Verwendung für ein auswärtiges Geschäft, baldigst 1fach zu senden.

Ferd. Jansen in Weimar.

[9900.] Sollte irgend eine Handlung in neuerer Zeit einen Katalog eines Musikalien-Leihinstituts von circa 12 bis 16,000 Nummern haben anfertigen, oder noch gegenwärtig drucken lassen, so wird freundlichst gebeten, die Redact. des Börs.-Bl. davon gefälligst sub lit. E. in Kenntniß zu setzen, worauf nähere Mittheilung erfolgen wird.

[9901.] Ad. Ulrich in Bukarest ersucht um Einsendung von Verlags-Katalogen in einfacher Anzahl, und bittet seine Firma nicht mit der J. Ulrich'schen Buch- & Antiquarhandlung in Stuttgart verwechseln zu wollen.

## [9902.] Inserate

für das „Archiv für wissenschaftliche Heilkunde, hrsg. von Vogel, Rasse und Beneke. 1853. 3. Hft.“ erbitten wir spätestens bis zum 18. September! Inseratgebühren pr. Petitzeile 2 Sgr.

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.